

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille der württembergischen Königin Charlotte auf die Heimkehr der Weltkriegssoldaten, 1918</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 26577</p>
--	--

## Beschreibung

Spätestens der Zusammenbruch der deutschen Stellungen an der Westfront ab August 1918 war die Niederlage des Kaiserreichs im Ersten Weltkrieg besiegelt, die sich zwar bereits ab dem Frühjahr desselben Jahres abgezeichnet hatte, formal aber erst durch den Waffenstillstand von Compiègne im November 1918 bestätigt wurde. In der Folge begann die Heimkehr der Soldaten von der West- und Ostfront in die Territorien des Deutschen Reichs.

Anlässlich der Heimkehr der Weltkriegssoldaten nach Stuttgart gab Königin Charlotte, die letzte Monarchin und Ehefrau des regierenden Königs Wilhelm II. von Württemberg, diese Medaille bei der Kunstprägeanstalt Mayer & Wilhelm in Auftrag. Auf der Vorderseite wird der Anlass für die Prägung genannt und die Eintracht zwischen militärischer Führung und den Soldaten beschworen. Die Rückseite zeigt eine idealisierte Heimkehrszene, ohne ein einzelnes Wort zur deutschen Niederlage zu verlieren.

Die Erfassung der Medaillen auf den Ersten Weltkrieg wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 45,5 mm, Gewicht: 41,18 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Charlotte von Württemberg (1864-1946)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Charlotte von Württemberg (1864-1946)
	wo	

## Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Medaille

## Literatur

- Bernd Kaiser (2015): Mayer & Wilhelm Weltkrieg. Stuttgart, S. 105 Nr. 181
- Ulrich Klein; Albert Raff (2010): Die Württembergischen Medaillen von 1864-1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, S. 262 Nr. 227